

„Brexit und Zoll“

Einladung zur Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“
mit Referenten des Bundesministeriums der
Finanzen und der Generalzolldirektion

September – November 2018



Eine Initiative von:



Veranstalter:

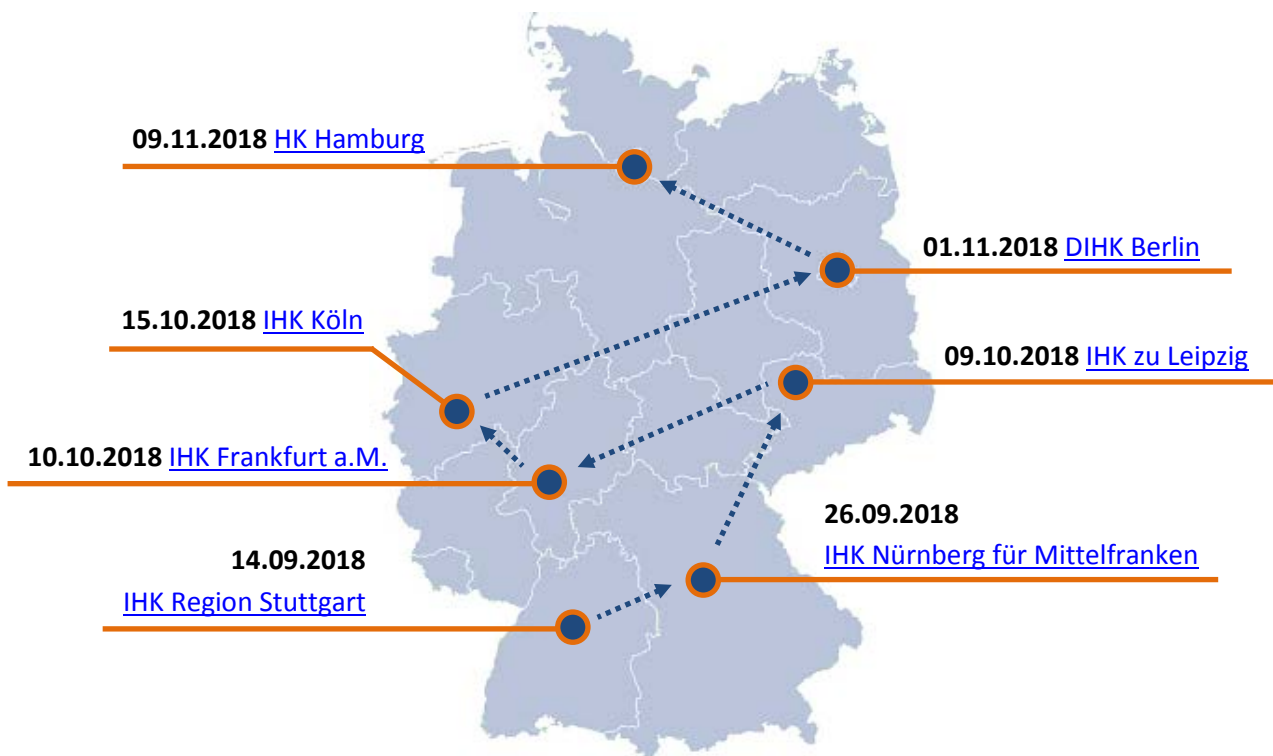


Am 30. März 2019 verlässt Großbritannien die Europäische Union. Unabhängig davon, wie genau die zukünftigen Beziehungen zwischen Großbritannien und der EU ausgestaltet sein werden, steht fest: Der Brexit wird in vielen Bereichen gravierende Auswirkungen auf die betriebliche Praxis der Unternehmen haben. Dies gilt insbesondere für den gegenseitigen Warenverkehr.

Künftig werden Zollanmeldungen und Zollabfertigungen erforderlich – ab dem 30. März 2019, spätestens jedoch nach Ablauf einer möglichen Übergangsphase bis Ende 2020. Eingehende Kenntnisse des EU-Zollrechts, beispielsweise im Hinblick auf anwendbare Zollverfahren und zollrechtliche Bewilligungen oder zu Fragen der Umsatzbesteuerung bei gegenseitigen Liefergeschäften, sind Voraussetzung, um Geschäftsabläufe erfolgreich an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen, die bislang kaum Erfahrungen mit Geschäften außerhalb des EU-Binnenmarktes haben, müssen sich auf diese Herausforderungen rechtzeitig einstellen.

Um Sie als Unternehmensvertreterinnen und -vertreter über die zolltechnischen Konsequenzen des Brexit zu informieren, laden einzelne IHKs auf Initiative von AVE, BGA, DIHK und DSLV zu einer Veranstaltung mit hochkarätigen Referenten des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) und der Generalzolldirektion (GZD) ein.

Die bundesweite Reihe „Brexit und Zoll“ findet jeweils **von 10:00 Uhr – 16:30 Uhr von September bis November 2018** an folgenden **Terminen und Standorten** statt:



Die Themen sind unter anderem:

- Stand der Verhandlungen und Vorbereitungen auf nationaler Ebene
- ABC des Zolls: Was ist zu beachten, wenn Großbritannien zum zollrechtlichen Drittland wird? (Voraussetzung für Zollanmeldungen, Ablauf einer Zollabfertigung)
- Auswirkungen des Brexit auf die Abgabenerhebung durch die Zollbehörden, insbesondere Einfuhrumsatzsteuer
- Einfuhr, Ausfuhr und Co.: Welche Zollverfahren kommen in Frage?
- Welche zollrechtlichen Verfahrensvereinfachungen können ggfs. genutzt werden?
- Ursprungsfragen, Verbote und Beschränkungen bei Ein- und Ausfuhr: Was ist nach dem Brexit zu beachten?
- Was passiert mit „laufenden“ Zollverfahren bzw. Liefergeschäften zum Zeitpunkt des Brexit?

Kompetente Referenten der Wirtschaft, des BMF und der GZD führen durch die verschiedenen Themenkomplexe. Anschließende Fragerunden bieten die Möglichkeit, Themen weiter zu vertiefen.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmen, die bislang kaum Berührungspunkte mit Zollformalitäten haben – beispielsweise weil sich ihre Außenhandelstätigkeiten auf den EU-Binnenmarkt fokussieren – als auch an Firmen, die neben Großbritannien bereits im Handel mit Drittländern aktiv sind und daher mit den europäischen Zollbestimmungen gut vertraut sind. Ob Geschäftsführer, Import- und Exportleiter, Versandleiter, Verantwortungsträger in der Logistik: alle Unternehmensvertreterinnen und -vertreter sind eingeladen, sich über die zollrechtlichen Möglichkeiten zu informieren, Liefergeschäfte mit Großbritannien nach dem Brexit abzubilden.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen:

Nähere Informationen zur Anmeldung und zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter den aufgeführten Links der einzelnen Veranstaltungsorte. **Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor den jeweiligen Veranstaltungsterminen.** Einen Überblick zum Verlauf der Roadshow einschließlich detaillierter Kontaktdaten finden Sie ebenso als Anlage beigefügt wie einen ersten Programmentwurf. Dieser wird in detaillierter Version rechtzeitig vor den jeweiligen Veranstaltungsterminen versandt und/oder auf den jeweiligen Websites veröffentlicht.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.








Programm „Brexit und Zoll“ (ENTWURF Stand 09.08.2018)

Veranstaltungen einzelner IHKs auf Initiative des AVE, BGA, DIHK und DSLV mit Referenten des Bundesministeriums der Finanzen und der Generalzolldirektion

September - November 2018

10:00	Begrüßung/Einführung	
10:15	(Teil 1)	Countdown zum Brexit: Stand der Verhandlungen und Vorbereitungen auf nationaler Ebene
10:45	(Teil 2)	ABC des Zolls: Was ist zu beachten, wenn Großbritannien zum zollrechtlichen Drittland wird? a) Voraussetzungen für die Zollanmeldung: EORI-Nummer, elektronisches Abfertigungssystem ATLAS, Zollcodierungen, Zolltarifnummer, Zollwert, Ursprung b) Ablauf einer Zollabfertigung: summarische Eingangsanmeldung (ESumA), Gestellung, Anmeldung, Prüfung, Zahlung, Überlassung <i>Fragerunde</i>
11:30	(Teil 3)	Auswirkungen des Brexit auf die Abgabenerhebung durch die Zollbehörden, insbesondere Einfuhrumsatzsteuer <i>Fragerunde</i>
12:15	Mittagspause	
13:15	(Teil 4a)	Einfuhr, Ausfuhr und Co.: Welche Zollverfahren kommen in Frage? <i>Fragerunde</i>
14:00	(Teil 4b)	Welche zollrechtlichen Verfahrensvereinfachungen können ggfs. zusätzlich zum jeweiligen Zollverfahren genutzt werden? <i>Fragerunde</i>
14:45	Kaffeepause	
15:15	(Teil 5)	Ursprungsfragen, Verbote und Beschränkungen bei Ein- und Ausfuhr: Was ist nach dem Brexit zu beachten? <i>Fragerunde</i>
16:00	(Teil 6)	Brexit-Day: Was passiert mit „laufenden“ Zollverfahren bzw. Liefergeschäften zum Zeitpunkt des Brexit? <i>Fragerunde</i>
16:15	Fazit und Schlusswort	
16:30	Ende	

Veranstaltungsreihe „Brexit und Zoll“

Termin	Veranstaltungsort	Ansprechpartner	Anmeldung
1. 14.09.2018 (10:00 - 16:30)	 IHK Region Stuttgart IHK Region Stuttgart Jägerstraße 30 70174 Stuttgart	Marc Bauer marc.bauer@stuttgart.ihk.de Tel: 0711 2005-1235	https://www.stuttgart.ihk24.de/Sys-tem/vst/700122?id=303951&terminId=483358
2. 26.09.2018 (10:00 - 16:30)	 IHK Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken IHK Nürnberg für Mittelfranken Ulmenstraße 52 90443 Nürnberg	Rainulf Pichner rainulf.pichner@nuernberg.ihk.de Tel: 0911 1335-395	http://www.ihk-nuernberg.de/de/veranstaltung/Informationsveranstaltung-Brexit-und-Zoll-/459
3. 09.10.2018 (10:00 - 16:30)	 IHK Industrie- und Handelskammer zu Leipzig IHK zu Leipzig Goedelerring 5 04109 Leipzig	Christina Goldbergk Goldbergk@leipzig.ihk.de Tel: 0341 1267-1323	http://www.leipzig.ihk.de/ihre-ihk/veranstaltungen/details/artikel/brexit-und-zoll-3233/
4. 10.10.2018 (10:00 - 16:30)	 IHK Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main IHK Frankfurt am Main Börsenplatz 4 60313 Frankfurt am Main	Eva-Maria Stolte e.stolte@frankfurt-main.ihk.de Tel: 069 2197-1434	www.frankfurt-main.ihk.de/brexit_und_zoll
5. 15.10.2018 (10:00 - 16:30)	 IHK Köln IHK Köln Unter Sachsenhausen 10-26 50667 Köln	Sandra Vogt Sandra.Vogt@koeln.ihk.de Tel: 0221 1640-1554	https://www.ihk-koeln.de/brexitundzoll
6. 01.11.2018 (10:00 - 16:30)	 DIHK Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHK Breite Straße 29 10178 Berlin	Steffen Behm behm.steffen@dihk.de Tel: 030 20308-2321	http://www.dihk.de/brexit-und-zoll
7. 09.11.2018 (10:00-16:30)	 HK Handelskammer Hamburg HK Hamburg Adolphsplatz 1 20457 Hamburg	Arne Olbrisch Arne.Olbrisch@hk24.de Tel: 040 36138-293	http://www.hk24.de/veranstaltungen